

# Kremsthal-Bote

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

erscheint wöchentlichmal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf. frei ins Haus 1 M. durch die Post bezogen, im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 M. 20 Pf., außerhalb desselben 1 M. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 4spaltige Garmondzeile oder deren Raum 6 Pf. auswärts 9 Pf.

Nr. 143.

Samstag den 15. September 1888.

49. Jahrgang.

## Bekanntmachungen.

Waiblingen.

### Die Schultheißenämter

werden unter Hinweisung auf den oberamtlichen Erlaß vom 3. März d. J. (Amtsblatt Nr. 36) betreffend statistische Erhebungen über die Verbreitung der Tuberkulose (Verkucht) des Rindviehes, aufgefordert, die auf den 1. d. M. verfallen gewesenen Berichte unfehlbar binnen 3 Tagen an den Oberamts-tierarzt einzusenden und in Zukunft die Termine genau einzuhalten.

Am 13. September 1888.

R. Oberamt:  
Am. Frisch, St.-B.

Revier Winnenden.

### Holz-Verkauf.

Am Dienstag, den 18. Sept., Vormittags 9 Uhr im Staatswald Hohreusch 11 Lose unaufbereitete Forchenstangen sammt Reifig.  
Zusammenkunft im Wald auf der alten Waiblinger Straße.



Waiblingen.

### Bekanntmachung.

Nachdem die Berichtigung der Orts-Grund- und Gefälligsteuerverzeichnisse auf 1. April 1888 und die Festsetzung des Katasterbetrags in der Gemeinde Waiblingen durch das Bezirkssteueramt gemäß Art. 74, Abs. 1 des Gesetzes vom 28. April 1873, betreffend die Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer, stattgefunden hat, so wird das Ergebnis dieser Katasterberichtigung gemäß Art. 74 Schlusssatz und Art. 61-64 dieses Gesetzes 21 Tage lang vom 18. Septbr. bis 8. Oktober 1888 zur Einsicht der Beteiligten auf dem Rathhaus aufgelegt sein.

Etwaige Beschwerden, welche die Beteiligten gegen die Einschätzung vorbringen wollen, sind an die R. Kataster-Kommission zu richten und längstens innerhalb dreier Tage nach dem Ablauf jener 21 Tage, also bis zum 11. Oktober 1888 bei dem Ortsvorsteher zur Weiterbeförderung (schriftlich) anzubringen. Die Versäumnis dieser Frist zieht den Verlust des Beschwerderechts nach sich. (Gesetz Art. 61 Abs. 2 und Art. 74 Abs. 4.)

Hinsichtlich der Zulässigkeit von Beschwerden und der Berechtigung zu solchen bestimmt das erwähnte Gesetz folgendes:

Art. 62.

Zulässigkeit von Beschwerden.

Beschwerden in Betreff der Höhe der Einschätzung und des Verfahrens bei dieser sind nur zulässig:

1. gegen die festgesetzte Zahl der Klassen für die verschiedenen Kulturarten des betreffenden Steuerdistrikts,
2. gegen die Einteilung der einzelnen Grundstücke in die betreffenden Kulturarten und Klassen,
3. gegen die Steueranschläge der einzelnen Kulturarten und Klassen, sowie der nutzbaren Rechte.

Die Beschwerden zu 3. sind immer mit speziellen, gehörig nachgewiesenen Ertragsberechnungen zu begründen.

Art. 63.

Berechtigung zu Beschwerden.

Zu Beschwerden sind berechtigt:

1. die Eigentümer oder Nutznießer der betreffenden Grundstücke, beziehungsweise der Realberechtigung (Art. 3) in dem betreffenden Steuerdistrikt;
2. der Gemeinderat des betreffenden Steuerdistrikts.

Zu Beschwerden der in Art. 62, Punkt 1 und 2 bemerkten Art ist jeder Grundeigentümer für sich oder im Verein mit andern berechtigt; Beschwerden der in Art. 62, Punkt 3 bezeichneten Art sind nur zulässig, wenn die Beschwerdeführer mindestens  $\frac{1}{3}$  des Maßgebhalts der betreffenden Kulturart und Klasse besitzen, oder bei nutzbaren Rechten  $\frac{1}{3}$  des Gesamtbetrags der Steueranschläge derselben in einem Steuerdistrikt zu vertreten haben.

Der Gemeinderat ist nur zu Beschwerden der in Art. 62, Punkt 1 und 2 bezeichneten Art und bloß in dem Fall berechtigt, wenn die von ihm festgesetzte Klasseneinteilung geändert worden ist.

Den 14. September 1888.

Stadtschultheißenamt.

Winnenthal.

R. Heil- und Pflanz-Anstalt.

### Kartoffel-Lieferung.

Die unterzeichnete Verwaltung kauft in größeren oder kleineren Posten 600 Centner Speise-Kartoffeln von bester Güte und bittet, Proben von solchen mit genauer Angabe des Preises einschließlich der kostenfreien Eintlieferung in die Anstalt bis 29. dieses Mts. einzusenden.

Den 13. Sept. 1888.

K. Oekonomie-Verwaltung  
u. d.

### Rüben-Accord.

Am Freitag den 21. September Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr wird das Ein- und Ausmieten, sowie Verladen der Zuckerrüben auf die Rübenempfangsstation Waiblingen im Abstreich verankündigt, wozu Liebhaber einladet

Zuckerfabrik Stuttgart.

Ludwigsburg.

### Cichorien-Ablieferung.

Mit der Uebernahme von Cichorien-Wurzeln wird in Ludwigsburg am

Samstag, den 22. September

begonnen.

Wir machen unsere Herren Lieferanten auf die Bestimmung, die Ablieferung vor dem 1. Oktober betreffend, ganz besonders aufmerksam und bemerken, daß nur rein gepuzte und tief abgesehne Wurzeln angenommen werden.

Ludwigsburg, 11. September 1888.

Heinrich Frauck Söhne.



Bestenfalls geeignet

In Waiblingen bei Gustav Deumer.  
in Winnenden bei Am. Gahn.

Thurmelin ist ein staubfeines Pulver und ohne Gift für Menschen und Haustiere. Wer zur Vernichtung von Wanzen, Schwaben, Rassen, Heimgen, Motten oder Schaben, Flöhen, Ameisen, Kopf- u. Blattläusen, Fliegen, Raupen, Spinnen u. sein Vieh nicht umsonst ausgeben will, der kaufe nur Thurmelin. Alles Ungeziefer, das mit einem Staubchen Thurmelin in Berührung kommt, wird durch Anschwellung des Saugrüssels sicher getödtet. Das Thurmelin ist nur in Flaschen zu 30 Pf., 60 Pf., 1 M., 2 M. u. 4 M., Patent-Sprizen hierzu zu 50 Pf. mit genauester Gebrauchsanweisung zu beziehen.

**Konservativer Verein.**  
 Montag, den 17. Septbr. im Adler.  
 Waiblingen.  
**Scheffel-Säcke**  
 sind fortwährend zu haben und empfiehlt solche billigt  
**Karl Klent,**  
 am Beinsteiner Thor.

**neue holl. Vollhäringe,**  
 sowie saftige  
**Emmenthaler- und reife**  
**Limburger-Käse** empfiehlt  
**Gottlob Weiss.**

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX  
 Waiblingen.  
 Bringe meine bekannten  
**Eiernudeln**  
 von 40 Pf. an  
 in empfehlende Erinnerung  
**Fr. Kahser.**

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX  
 Waiblingen.  
**Portland- und**  
**Roman-Cement**  
 empfiehlt  
**G. C. Herzog.**

Waiblingen.  
**Mostpreßtücher**  
 prima Qualität  
 empfiehlt zu den billigsten Preisen  
**Carl Börith, Seiler.**

Neustadt.  
 Einen Spannigen  
**Wagen**  
 sammt Zugehör, sowie  
**3 Fuhr-Vierlinge,**  
 mit 1400 Liter haltend, hat zu verkaufen  
**Gemeinderat F. Märtterer.**

Drei best konstruirte  
**Obstmahlmühlen**  
 mit Holz-Gestellen sind auf  
 1 Jahr. Garantie zum festen Preis zu  
 Mt. 76 pr. Stück; sowie 50 Stück  
**Obstmahlsteine-Walzen**  
 30-33 cm. lang und dick pr. Stück  
 zu Mt. 3.50-4 Mt. zu verkaufen von  
**C. F. Hoffmann,**  
 Rommelshausen

Waiblingen.  
**1 Wohnung**  
 mit 2-3 Zimmern, Küche, Keller  
 und Stallung mit Wasserleitung eingerichtet, ferner Scheuer mit Bühnenraum und geräumigen Hof etc. für einen Bauern passend, hat bis Martini zu vermieten.  
**Kunstmüller Hahn.**

**Ein Arbeiter**  
 findet dauernde Beschäftigung bei  
**E.ENZ, Schuhmacher**  
 Stetten.

Carl Necker  
 Mathilde Osswald  
 Verlobte  
 Waldenbuch Stuttgart. Waiblingen.  
 September 1888.

Waiblingen.  
**Empfehlung.**  
 Mein Lager in  
**Heinden und Rockflanellen,**  
 gestrickten Unterhosen, Unterleibchen  
 und wollenen Westen  
 ist wieder vollständig neu sortiert, welche ich nebst meinen übrigen bekannten Artikeln, denen ich noch **Scheffel-Säcke** von gutem leinenem Zwilch und Bodenläufer beigelegt habe, zu billigen Preisen empfehlen möchte.  
**Karl Wolf's We.**

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX  
 Waiblingen.  
**Geschäfts-Gröfönung**  
 und **Empfehlung.**  
 Einem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum zeige ich hiemit ergebenst an, daß ich in dem Hause der früheren J. F. Reinhardt's Wittve hier (lange Gasse 66) ein  
**Spezerei-, Cigarren-, Glas- und**  
**Porzellanwaren-Geschäft**  
 eröffnet habe.  
 Gute und billige Bedienung zusichernd, empfiehlt sich hiemit bestens  
**Heinrich Busch.**

**Damen-Confection!**  
 In nur ganz soliden Stoffen, vorzüglich, elegantem Schnitt, geschmackvoller Garnierung empfehle ich mein sehr reichhaltiges Lager in neuestem Sortiment:  
**Regen-Mäntel, Patetots, Dolmans** von A 7.- an,  
**Jaquets** in Tricot & Tuchstoffen, extra schwer, von A 7.- an  
**Promenade- & Radmäntel, Visites** etc. etc. unter Preis.  
**Fritz Schöninger, Stuttgart.**  
 1 Marktstraße 1.

Stuttgart.  
**Sehr billig rein wollene Burkin**  
**für Herren- & Knaben-Anzüge.**  
 Aus einer Contursmasse habe ich eine Partie rein wollene Buckskin welche sich zu Herren- und Knabenanzügen vorzüglich eignen, käuflich übernommen. Der Meter wird abgegeben von A 2.50 an.  
 Gleichzeitig empfehle ich auch meine rein wollenen **Striadgarne**.  
**H. Herion,**  
 Königsstrasse 18. B Hinterhaus parterre.

**Die Emmericher Waren-Expedition**  
 zu Emmerich am Niederrhein  
 versendet per Post unter Nachnahme:  
 ca. 8pfündige Ia. holl. Gouda Tafelkäse per Pfund. zu 57 Pfg.  
 " 4 " Kugeln " Edamer Nothkrustkäse " 77  
**Havanna-Cigarren** (mittelgroße Façons) per Kistchen á 100 Stück ohne Etiquette:  
 Nr. 378 Sumatra Deck 1/4 Havanna und 1/4 Brasil-Einlage Mark 4,50  
 " 423 Rein Havanna milde Qualität " 5,15  
 " 484 Rein Havanna " 5,80  
 Porto für 10 Pfund (500 Cigarren) beträgt 50 Pfg. Für die Güte der Ware wird garantiert. Die Expedition ist seit Jahren Lieferant für die Spar- und Vorschuß-Vereine der Kaiserlich deutschen Reichspost, und wird die für diese aufgestellte Preisliste Jedem auf Anfrage gratis und franko zugesandt.

Die grösste Auswahl in  
**Zuppen-Anzügen**  
**Rock-Anzügen**  
**Hochzeits-Anzügen**  
**Herbst-Heberzieher**  
**Winter-Heberzieher**  
**Schlaf-Röcke**  
**Zuppen, Hosen, Westen,**  
**Knaben-Anzüge etc.** findet  
 man in nur solider selbstverfertiger Ware zu billigen, aber festen Preisen bei  
**Carl Robert,**  
 Stuttgart  
 Herrenkleidergeschäft gegr. 1839  
 Marktstr. 11 Ecke der Carlstr.

**Niederländisch-Amerikanische**  
**Dampfschiffahrts-Gesellschaft.**  
 Direkte regelmäßige wöchentliche Fahrt mit 1er Klasse Postdampfer.  
**Rotterdam - Amerika**  
**Amsterdam - Amerika**  
 Abfahrt  Billigste Preise.  
 Rasche Beförderung  Vorzügliche Verpflegung.  
 Nähere Auskunft erteilen  
 Die Direktion in Rotterdam.  
 Die General-Agenten:  
**Sanger & Weber, Heilbronn.**  
**Carl Anselm, Stuttgart,**  
 sowie deren Agent:  
**Gottlob Weis, Waiblingen.**

**Husten,**  
**Heiserkeit,**  
**Hals-, Brust- und**  
**Lungenleiden,**  
**Keuchhusten.**  
 Recht rheinischer  
**Trauben-Brust-Honig**  
  
 ein Kraftauszug aus edelsten Weintrauben, bestbewährtes, nie versagendes köstlichstes Haus- u. Genussmittel von größtem Nährwerthe u. leichter Verdaulichkeit.  
 Preis mit Geb.-Anw. und viel. Attest. d. jed. Flasche.  
 Jede Fl. trägt d. Schutzm. m. Aus. d. Stadt Mainz u. ist m. nobig. Fabrikstemp. verschlossen.  
 Preis A 0,60, 1.-, 1,50 u. 3.- pr. Fl.  
 Allein echt unter Garantie in:

Waiblingen bei Herr  
**Chr. Wieland, Conditor.**  
**Unentgeltlich** vers. Anweisung nach 13-jähriger approbirter Heilmethode zur sofortigen radikalen Beseitigung der **Trunksucht**, mit, auch ohne Vorwissen, zu vollziehen, unter Garantie. Keine Berufsberatung. Adresse: **Privatanstalt für Trunksuchtleidende in Stein-Säckingen** (Baden.) Briefen sind 20 Pfg. Rückporto beizufügen!

**Kropf.**  
 Herrn Dr. Bremicker, pract. Arzt in **Starus!** Empfangen Sie meinen Dank für die Beseitigung meines 3-jährigen hartnäckigen **Kropfes** und **Salsanschwellung**. Behandlung brieflich! Unschädliche Mittel! Keine Berufsberatung! Emmendorf bei Deringingen, März 1887. **Rosa Jost.** Keine Geheimmittel! Adresse: „Dr. Bremicker, postlagernd Konstanz.“

STUTTGART.

# Avis für Damen!

Wenn letzter Zeit so viele Damen —  
 Tags oft ein Duzend — zu uns kamen  
 Mit freudig lächelndem Gesicht  
 Und fragten: „Kauft man hier denn nicht  
 Auch **Mäntel, Paletots, Jaquets**  
**Für Damen**, so was billiges, nett's!“  
 Da mußten wir auf alle Fragen  
 Mit Achselzucken immer sagen:  
 „Wir führen, Hochverehrte, leider  
 Bislang nur billige Herrenkleider!“

Das macht' natürlich uns Verdruß,  
 Drum saßen kurz wir den Entschluß  
 Auch **Damensachen** zuzulegen,  
 Wo's fein muß, sind wir auch verwegem;  
 So schmückt denn fortan das Local  
 Der **Damenmäntel** große Zahl!  
**Jaquets, Visites und Paletots** —  
 Verkauf stets billig, Auswahl groß,  
 Denn gegen Damen zeigt coulant sich  
 Stets gern die „**Goldne Zweihundzwanzig.**“

**Herbst- u. Winterüberzieher** bekannt solid und gut, von  
 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24 bis 45 Mk.

**Herbst- u. Winter-Anzüge**, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24  
 bis 45 M.

**Winter-Bureau- u. Straßen-Joppen** 5, 6, 8, 10, 12  
 bis 20 M.

**schwarze Tuch-Anzüge** zu den Spottpreisen von 24, 26,  
 28, 30, 32 bis 45 M. prima.

Hosen und Westen, Schlafrocke und Arbeiterkleider, sowie  
**Anzüge und Ueberzieher für Knaben** jeden  
 Alters zu auffallend billigen Preisen.

## NEU!! Abteilung für Damensachen! NEU!!

**Regen- u. Wintermäntel** in eleganten Façons, der neuesten  
 Mode entsprechend, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14—20 Mk.

**Visites u. Jaquets**, in jeder Größe und Breite, 6, 7, 8, 9,  
 10, 11, 12, 13, 14—50 Mk.

**Mädchen-Mäntel** in colossaler Auswahl.

„**Goldene 22**“  
**Concurrenz-Verein**  
**Rothebühlstraße**  
**im Neubau.**

22

22

Auf Hausnummer „22“ bitte zu achten.  
 Auch Sonntags geöffnet.

## Violin-, Guittarre- und Cither-Saiten

find zu haben bei

C. F. Buch.

### Württemberg.

Stuttgart, 14. Sept. Militärisches. Der kommandierende  
 General v. Alvensleben, welcher am Mittwoch von den Manövern der  
 27. Division hierher zurückkehrte, hat sich gestern nachmittag mit dem  
 Chef des Generalstabes, Oberst v. Rauchhaupt, dem Major im General-  
 Stabe, Schnürlein, und dem Adjutanten Major v. Hänel nach Hochberg,  
 W. Waiblingen, begeben, um heute und morgen den Manövern  
 der 26. Division bei Schwaitheim—Winnenden—Waiblingen  
 beizuwohnen.

Stuttgart, 13. Septbr. In der gestrigen Ausschussitzung des  
 Württ. Obstbauvereins beschäftigte man sich eingehend mit den Vorbe-  
 reitungen für die vom 26.—30. d. M. in Cannstatt stattfindende  
 Landesobstausstellung. Was die Zahl der Aussteller anlangt,  
 so liegen aus dem Neckarkreis 53 Anmeldungen mit ca. 6000 Tellern  
 vor, aus dem Schwarzwaldkreis 20 Anmeldungen mit 2000 Tellern,  
 aus dem Jagstkreis 16 Anmeldungen mit 1900 Tellern, aus dem Donau-  
 kreis 19 Aussteller mit ca. 1230 Tellern, auch aus Hohenzollern 1  
 Anmeldung mit 20 Tellern, zusammen 109 Aussteller mit ca. 11150  
 Tellern Obst und Trauben. Außerdem liegen mehrere Anmeldungen von  
 Ausstellern von Geräten vor, insbesondere werden die Dörrapparate und  
 das Probedorren, welches veranstaltet wird, die Aufmerksamkeit auf sich  
 ziehen. Die Ausstellung wird in 2 Hallen untergebracht. Die kleinere,  
 wo die Geräte ihren Platz finden sollen, hat 250 qm verfügbaren  
 Raum, für den □m wird eine Platzmiete von 1 M. 50 Pf. erhoben.  
 Die Haupthalle für das Obst ist 75 m lang und 15 m breit. Sie  
 wird mit Springbrunnen, Pflanzen etc. dekoriert. Beide Hallen, ganz in  
 der Nähe des Rennplatzes gelegen, sind durch einen gedeckten Gang ver-  
 bunden. Am 26. Sept. vormittags ist die Ausstellung nur für die ge-  
 ladenen Gäste zugänglich. Für den 26. Septbr. nachmittags ist das  
 Entree auf 1 M. festgesetzt, für den 27. Sept. vormittags auf 50 Pf.,  
 nachmittags auf 30 Pf., für den 28. und 29. ebenfalls auf 30 Pf.,  
 für den 30. auf 20 Pfennig. Das Obst wird auf Porzellantellern aus-  
 gestellt sein.

Waiblingen.

# Cigarren! Cigarren!

Mein großes Lager in guten abgelagerten Cigarren zu den  
 Preisen von 3 bis zu 10 Pfg. per Stück empfehle hiemit bestens.  
**Wirten und Wiederverkäufern bedeutenden Rabatt!**  
**Heinrich Busch.**  
 früher J. J. Reinhardt's Wittwe.



## Die Chocoladen-Bonbons

der  
 Kais. Kgl. Hof-Chocoladen-Fabrikanten:  
**Gebr. Stollwerck, Köln,**

aus den aromareichsten Cacao-Sorten hergestellt, bilden mit ihren ver-  
 schiedenen Füllungen, als: geriebene Mandeln (Pralinéen), Vanille, Himbeer,  
 Citron-, Orangen-, Aprikosen-, Pistazien-Crème, mit Croquant, Liqueur,  
 Frucht-Gelée, das **feinste Tafel-Dessert.**

In Packetchen zu 50 Pf. und in Schachteln zu Mk. —.80 u. Mk. 1.—  
 in den meisten Conditoreien u. Delicatessen-Geschäften vorrätig, desgleichen

### Dessert-Chocolade-Täfelchen

in 125-Gramm-Packetchen in 4 Sorten:

feine Gesundheits-Chocolade	feine Vanille-Chocolade
Mk. 0.40	Mk. 0.50
superfeine Vanille-Chocolade und die ausgezeichneten Kaiser-Täfelchen	
Mk. 0.80	Mk. 1.25.

(Jeder Bonbon und jedes Täfelchen ist mit der Firma der Fabrik versehen.)

Vorrätig in den meisten Verkaufsstellen

**Stollwerck'scher Chocoladen und Cacao's;**  
 durch Firmenschilder kenntlich.

## Wie kommen Sie zu solchem Haarwuchs???

Herrlicher Locken üppige Fülle — Zieret den Mann, entzückt bei der Frau,  
 Leset bedächtig — und ist's Euer Wille — Habt ihr die Zierde — drum merket genau!

Photographie des Erfinders nach Anwendung  
 der Pomade im Alter von 22 Jahren, wovon  
 sich Jeder persönlich überzeugen kann.



## Phönix-Pomade

für Haar- und Bartwuchs

durch ärztl. Autoritäten u. viele Dankschreiben aner-  
 k., fördert unter Garantie bei Damen u. Herren, ob alt  
 od. jung, in kurzer Zeit einen üppigen, schönen Haar-  
 wuchs u. schützt vor Schuppenbildung, Ausgehen u. Spli-  
 ten der Haare, frühzeitigem Ergrauen, wie auch vor Kahl-  
 köpfigkeit etc. u. erzeugt selbst bei jung. Herren nach  
 kurzem Gebrauche einen kräftigen Bartwuchs. Wer  
 sich die natürliche Zierde eines schönen Haares  
 bis in das späteste Alter erhalten will, gebrauche  
 allein die Phönix-Pomade, welche sich durch feinen  
 Geruch wie Billigkeit vor allen ähnlichen Fabri-  
 katen auszeichnet. Postversandt gegen vorherige  
 Einsendung des Betrages oder Nachnahme nach  
 der ganzen Welt.

\* Preis pro Büchse Mk. 1.— und Mk. 2.— \*  
 Wiederverkäufer werden gesucht.



Hochachtungsvoll  
 Phönix-Pomade

Gebr. Hoppe, Berlin SW., Charlottenstr. 22a,  
 Medizinisch-chemisches Laboratorium u. Drogenhandlung.

Stuttgart. Konfirmation. Der „Staatsanzeiger“ ver-  
 öffentlicht nunmehr das Befehl, betreffend den Tag der Konfirmation und  
 ersten Abendmahlsfeier in der evangelischen Landeskirche Württembergs.  
 Darnach findet die Abendmahlsfeier der Neukonfirmierten künftig am  
 Sonntag vor Georgii, beziehungsweise vor dem 24. April jeden Jahres,  
 statt, die Konfirmation an dem der Abendmahlsfeier vorangehenden Sonn-  
 tag. In den Jahren, in welchen das Osterfest mit einem dieser beiden  
 Sonntage zusammenfällt, wird die Konfirmation am Sonntag Jubica,  
 die Abendmahlsfeier der Neukonfirmierten am Palmsonntag vorgenommen.  
 Denjenigen Gemeinden, in welchen die Feier der Konfirmation am ersten  
 Pfingstsonntag herkömmlich ist, oder in welchen die Konfirmation in ge-  
 trennten Abteilungen und deshalb an mehreren Sonntagen stattfindet, ist  
 gestattet, entweder die bisherige Übung beizubehalten, oder eine der  
 durch dieses Befehl getroffenen Bestimmung ähnliche Ordnung einzuführen.

Cannstatt, 13. Septbr. Bei der gestern vorgenommenen Ver-  
 pachtung der Plätze für die Wirtschaftsbuden auf dem Volksfestplatz  
 wurden im ganzen 3542 M. (fernd 1006 M.) erloßt.

Badnang, 12. Septbr. Aus der Filiale Oberschönthal  
 kommt die Kunde, daß ein junger Bursche, welcher als Obsthirt bei  
 Gutbesitzer Schab in Diensten steht, durch unvorsichtigen Gebrauch eines  
 Jagdgewehrs ein 5—6jähriges Kind erschossen habe.

Nagold, 12. September. Im Rathhauseaal fand gestern die  
 Abschiedsfeier des fast 80jährigen Stadtschultheißen Engel statt.  
 Engel war 40 Jahre Ortsvorstand. Dem Jubilar wurde eine hübsche  
 Ehrengabe in bar überreicht; derselbe erhält auch eine jährliche Pension  
 von 2000 M.

Gerabronn, 12. Sept. In vergangener Nacht wurde einem  
 Zimmermann in Michelbach a. S. sein Wohnhaus so vollständig eingee-  
 äschert, daß die Familie von ihren Habseligkeiten nichts rettete. Glück-  
 licherweise ist der Mann versichert.

Heidenheim, 12. Septbr. Zwei ganz gefährliche Bursche aus  
 unserm Bezirk, der 25 Jahre alte Maurer Sonnenfroh aus Hermingen  
 und der 22 Jahre alte Maurer Sturm aus Herbrechtingen überfielen

am 8. ds., Abends 9 Uhr in Augsburg mit einem dritten Maurer, Gold-  
Rein von Zeitlingen, den dortigen Hausmeister des Regierungsgebäudes  
und beraubten ihn. Sämtliche drei sind verhaftet. Bei Sonnenstich fand  
man die geraubte Uhr in einem Stiefel.

Friedrichshafen, 12. September. Infolge wolkenbruchartiger  
Regengüsse trat gestern Abend der Rhein aus seinem Bette  
und richtete bei Füssen und Bregenz arge Verheerungen an. Die  
Leute flüchteten auf Dächer und Bäume; bis jetzt sind 14 Menschen-  
leben zu beklagen. Zwei Grenzaufseher wollten ein Kind retten  
und sind dabei beide ertrunken. Der See steigt rapid, stündlich  
fast um 1 cm, von vorgestern auf heute um 37 cm, jetziger Pegel-  
stand 4,99 m.

### Deutsches Reich.

Wilhelmshafen, 12. Sept. (6 N) Das Flottenmanöver be-  
gann gestern Vormittag um 11 Uhr in Gegenwart des Kaisers un-  
ter dem Befehl des Admirals Rönne auf der Jade. Die Verteidig-  
ung führte der Admiral v. d. Goltz. Nachmittags griff das feindliche  
Geschwader an und das Verteidigungsgeschwader mußte der Uebermacht  
weichen. Um 6 Uhr Abends trat ein Stillstand im Gefecht ein. Die  
„Hohenzollern“ ankerte bei der Minensperre, auf welche letztere in der  
Nacht ein Angriff gemacht wurde, infolge dessen sich ein lebhaftes Ge-  
fecht entwickelte. Heute Vormittag erfolgte der Angriff auf Wilhelmshafen,  
der Nachmittags fortgesetzt wurde. Hierauf folgt ein Landungs-  
manöver in der Nacht. Um 7 Uhr beabsichtigt der Kaiser ans Land  
zu kommen und im Marineoffizier-Kasino zu souperieren. Die Stadt ist  
reich geschmückt, eine große Menschenmenge bewegt sich auf den Straßen.

Müncheberg, 13. Sept. Kaiser Wilhelm führte nach beende-  
tem Manöver bei der Parade das 3. Armeekorps mit gezogenem Degen  
dem Erzherzog Albrecht vor und geleitete alsdann seine fürstlichen Gäste  
nach dem Bahnhofe in Neuenhagen. Nachdem diese mit besonderem Zuge  
nach Berlin abgefahren waren, begab sich Kaiser Wilhelm mit dem  
engeren Gefolge nach Müncheberg und nahm unterwegs Vorträge ent-  
gegen.

### Ausland.

Chur, 11. Septbr. Die große Lardisbrücke bei Unterzollbruck-  
Landquart ist vom Rhein weggeschwemmt worden.

Am 11. Sept. nachmittags war die Arlberglinie zwischen  
Buchs und Feldkirch unterbrochen, weil der Rhein die Eisenbahnbrücke  
überflutete. Die Bahnlinie Sargans-Buchs ist stellenweise unter  
Wasser. Die Veltlinerlinie ist zwischen Cosio und Ardenno  
durch Wildwasser unterbrochen. Auch die Strecke Bergamo-  
Lecco ist durch einen in der Nähe von Cisano erfolgten Berg-  
sturz unfahrbar geworden, so daß der Verkehr gänzlich eingestellt werden  
mußte.

In Folge eines Dammbrechens zwischen Lustenau und Hard ist  
die Voralbergbahn zwischen Margarethen und Lautrach einstweilen  
nicht fahrbar. Die Eisenbahnbrücke über den Rhein bei Buchs, welche  
für die Züge der Arlbergbahn am 11. nicht fahrbar war, ist, nach-  
dem der Wasserstand des Rheines inzwischen gesunken, für den Verkehr  
wieder frei.

Der Rhein-Einbruch ist die stärkste Wasserkatastrophe seit  
dem Jahre 1817. Die Gemeinden am rechten Ufer des Rheins sind von  
Meinungen abwärts überschwemmt. Der Dammbrech bei Mäder ist 130  
Meter weit. Unter der Bevölkerung, die von einem noch gar nicht ab-  
sehbaren Schaden betroffen wurde, herrscht entsetzlicher Jammer.

Aus den Thälern Graubündens meldet man Hochwasser.  
Am Sonntag war bis weit in die Waldregion hinunter starker Schnee  
gefallen, der am Montag bei höherer Temperatur wieder schmolz; zugleich  
fiel Regen, so daß die Flüsse rasch anschwollen. Landquart und Plessur  
gingen sehr hoch; bei Bellaluna hat die Albulas die Brücke weggeschwemmt;  
bei Samaden hat der Inn den Damm durchbrochen, bei Unterzollbrück  
wurde die große Lardisbrücke vom Rhein weggerissen. Von Pontresina,  
Zug und St. Moriz liefen schlimme Berichte ein. Auch der Hinterrhein  
führt sehr viel Wasser mit sich; die sehr alte Brücke bei Rothbrunnen  
wurde fortgerissen. Auch bei Splügen ist eine Brücke eingestürzt. Im  
Engadin hat der sehr hochgehende Inn verschiedene Brücken zerstört, so  
die Bonifaziusbrücke in Tarasp, wo auch die Luziusquelle unter Wasser  
gesetzt wurde. Auch im italienischen Landesteile, in Misox und Calanca,  
gehen die Flüsse und Bäche sehr hoch. Am Dienstag hat es in den  
Bergen geschneit, die Temperatur ist etwas kälter geworden und hoffent-  
lich schwindet nun die drohende Gefahr. — Aus Rheineck wird unter  
dem 11. d. gemeldet: Der Rhein und die Bäche sind wieder zu furcht-  
barer Höhe angeschwollen. Der Verkehr zwischen dem Städtchen und  
der Rheinstraße ist unterbrochen. Bei Buchs ist um 1 Uhr Mittags die  
Wasserhöhe auf 25 Fuß gestiegen und die Gefahr groß. Bei Mäders  
(österreichische Seite) gegenüber Kriesern hat der Rhein die Dämme durch-  
brochen und ergießt sich teilweise ins Flachland. Bei Buchs hat er die  
Brückenhöhe erreicht. (Bund.)

Innsbruck, 13. Sept. Die Etsch fällt langsam, der durch das  
Hochwasser angerichtete Schaden ist groß. Das Campo Trentino steht  
1 m. unter Wasser.

Verona, 13. Sept. Der Wasserstand der Etsch, welche gestern  
Abend 10 Uhr um 11 cm. gefallen war, ist seitdem stationär geblieben.  
Man hofft infolge der gebesserten Witterungsverhältnisse in Tirol, daß  
eine ernsthafte Katastrophe nicht mehr eintreten werde.

Paris, 12. Sept. Der Kriegsminister Freycinet entwickelt  
eine außerordentliche Thätigkeit und gönnt sich nicht die mindeste Ruhe  
Nach dem 19. Siecle will er in den nächsten Tagen nach Belfort zurück-

kehren, um dort die Umgestaltung der die Festung umgebenden Forts  
einer eingehenden Prüfung zu unterwerfen; von Belfort werde er sich  
dann nach Hericourt begeben, wohin drei Feldbatterien als Reserve der  
in Belfort zusammengezogenen Artillerie verlegt werden sollen. Fer-  
ner soll die Frage betreffs der Verstärkung der Kavallerie an der Ostgrenze  
untersucht werden. Nach einer militärischen Korrespondenz des „Figaro“  
aus Belfort wird daselbst Tag und Nacht an der Vervollkommnung der  
Festung gearbeitet.

Die Kreuzg. schreibt: Berichten zufolge, die uns aus Paris  
zugehen, sieht man dem Zusammentritt der Kammer in Regierungskreisen  
mit großen Besorgnissen entgegen. Die gegen das Cabinet gerichtete  
Bewegung ist in sichtlich Zunahme begriffen und man hält es nicht  
für unmöglich, daß durch den Anschluß republikanischer Bestandteile an  
die gemäßigten monarchische Partei eine gegen Floquet gerichtete Grup-  
pirung sich ergeben dürfte, welche den Sturz desselben zur Folge haben müßte.

Wie der Korresp. des Londoner Standard in Odessa berichtet,  
hat sich daselbst eine französisch-russische Gesellschaft gebildet, welche das  
schwarze und kaspische Meer durch einen Kanal verbinden will. Die  
Baukosten des 85 Kilometer langen Kanals werden auf 40 Millionen  
Rubel berechnet.

Athen, 12. Septbr. Das italienische Geschwader  
welches in den Hafen von Saloniki einlaufen wollte, mußte wegen der  
dort herrschenden Blatternseuche ohne Aufenthalt nach dem Piräus  
weiterfahren.

London, 14. Sept. Der frühere Statthalter des Kongostaates  
Francis de Winton, erhielt vom Kongo die Nachricht, daß Major Barthe-  
lot von seinen Trägern ermordet worden sei. James Wao (?) sei nach  
den Stanleyfällen zurückgekehrt, um eine neue Expedition zur Unter-  
stützung Stanleys zu organisieren. Tippu Tipp befindet sich in Nyangwe.

New York, 10. September. Unweit Cincinnati stieß Sonntag ein  
Extrazug mit der Gesellschaft eines reisenden Zirkus mit dem Güterzug  
zusammen. Zehn Personen wurden getödtet, 27 verletzt, viele Schulpferde  
gingen zugrunde.

### Handel und Verkehr.

#### Fruchtpreise des wünender Fruchtmarkts.

Vom 13. Septbr. 1888.

Getreide Gattungen.	Durchschnitts-Preise.				Höchster Preis.	Niederst.
	Höchster.	Mittler.	Niederst.	Preis.		
Dinkel per Str.	7 50	6 83	6 60	8 —	6 —	
Haber per Str.	8 04	6 61	6 18	8 30	5 40	

Stuttgart, 13. Sept. (Kartoffel-, Kraut- und Obstmarkt.)  
300 Zentner Kartoffeln, Preis 3 M 50 J bis 4 M per Ztr. 2000  
Stück Filderkraut, Preis 14—18 M per 100 Stück. 1000 Ztr. württ.  
Mokkbohne, Preis 2 M 30 J bis 2 M 60 J per Ztr.

Esslingen, 12. Sept. (Wochenmarkt.) Zufgeführt waren 1600  
Zentner Obst. Preis 2 M 50 J bis 3 M per Zentner.

Käufe in diesjähr. Wein wurden, laut „Ludw. Z.“ bereits ab-  
geschlossen in Höpfigheim zwei zu 60 M. pro Eimer, in Willens-  
bach ein Kauf von 15 Eimern zu 1500 M.

Essingen a. D., 11. Sept. Die städtische Verwaltung verkaufte  
heute von ihrem Hopfen-Ertragnis 10 Ztr. à 170 M — Für M o s t o  
b f t werden 2 M 50 J per Ztr. bezahlt.

### Schiffahrt-Nachrichten.

Mitgeteilt von J. m. Schefel in Waiblingen.

Der Schnelldampfer Eider ist am 10. Sept. wohlbehalten in New-  
york angekommen.

## Kammgarn

für Herren- und Knabenkleider,  
reine Wolle, nadelfertig, ca. 140 cm  
br. it à M. 4.75 per Meter ver-  
senden direct an Private in einzelnen  
Metern, sowie ganzen Stücken portofrei  
in's Haus Burkin-Fabrik-Dépôt Oettinger & Co., Frankfurt a. M.  
Muster unserer reichhaltigen Collectionen bereitwilligst franko.

Waiblingen.

## Trauer-Anzeige.



Freunden und Bekannten mache ich  
die schmerzliche Mitteilung, daß mein  
lieber Gatte

**Carl Fischer,**

heute Nacht 1 Uhr von seinem langen und  
schweren Leiden erlöst sanft in dem Herrn  
entschlafen ist.

**Julie Fischer**

geb. Bräuniger

zugleich im Namen sämtlicher Hinterbliebenen.

Beererdigung, Montag 3 Uhr.

Blumenspenden bitte ich im Sinne des Entschlafenen  
zu unterlassen.